

Österreichische Berg- und Kleinbäuer_innen Vereinigung“ neues Mitglied unserer Plattform

Kompetente Stimme einer Landwirtschaft, die zu Salzburg passt



© Christine Moderbacher

Medieninformation
über den Beitritt der ÖBV zur Plattform „Salzburg fairantworten – Netzwerk Natur“
„Österreichische Berg- und Kleinbäuer_innen Vereinigung“ neues Mitglied unserer Plattform –
kompetente Stimme einer Landwirtschaft, die zu Salzburg passt.

Sehr geehrte Medienvertreter*innen,

die in unserem Manifest „Salzburg fairantworten“ verankerten Ziele und Forderungen finden die Zustimmung und Unterstützung durch den Vorstand der „Österreichischen Berg- und Kleinbäuer_innen Vereinigung“ www.viacampesina.at. Die ÖBV tritt daher mit sofortiger Wirkung unserer Plattform bei. Damit haben wir neuerlich wichtige Vertreter_innen einer nachhaltigen (viele davon sind Biobauern und -bäuerinnen!) und kleinstrukturierten alpinen Landwirtschaft an unserer Seite. Das ist sehr erfreulich, weil für uns eine kompetente Stimme, die sich für die Erhaltung, ja Ausweitung wertvoller landwirtschaftlicher Flächen einsetzt, von allergrößter Bedeutung ist. Die ÖBV gibt es als bäuerliche Basisbewegung seit 1974, ein überparteilicher Verein, der Agrarpolitik und Bildungsarbeit betreibt.

In Salzburg ist die **Stimme der ÖBV jene von Dr. Matthäus Rest, Bleiwangbauer in Dorfgastein**. Gemeinsam mit seiner Familie bewirtschaftet er dort einen Mutterkuhbetrieb. Seit 15 Jahren arbeitet er auch wissenschaftlich mit Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, früher in Polen und Nepal, aktuell mit Milchbäuerinnen und Sennern in den Alpen und der Mongolei. Sich unserer Plattform anzuschließen, sei für seine Gruppe ein logischer Schritt: *„Die Österreichische Berg- und Kleinbäuer_innen Vereinigung tritt der Plattform „Salzburg fairantworten“ sehr gerne bei, denn als Bäuerinnen und Bauern spüren wir die Auswirkungen der Klimakrise, des Höfe- und Artensterbens, des Flächenfraßes und der Entwertung von Lebensmitteln und unserer wertvollen Arbeit unmittelbar. Es darf nicht mehr aufgeschoben werden: Als Teil von „Salzburg fairantworten“ wollen wir Lösungen für die Zukunft erarbeiten. Die klein- und bergbäuerliche Landwirtschaft wird Teil der Lösung sein, aber das schaffen wir nur in neuen und breiten Bündnissen und zusammen mit der Gesellschaft. Natur, Landwirtschaft und Gesellschaft sind kein Gegensatz, wenn wir zusammen neue Wege suchen und gehen. Natur und Umwelt haben nur zusammen mit einer kleinteiligen, lebendigen und vielfältigen bäuerlichen Landwirtschaft eine wünschenswerte Zukunft. Dafür brauchen wir dringend einen breiten Dialog und dafür setzen wir uns ein. Damit wir weiterhin auf unser Land aufpassen können, wie seit vielen Generationen.“*

„Salzburg fairantworten“ hat in den letzten Wochen sehr viele positive Reaktionen und Unterstützungsangebote aus unterschiedlichsten Bevölkerungskreisen bekommen, darunter prominente Vertreter aus den Bereichen Natur- und Umweltschutz und Kultur. Wir werden Sie in Kürze über diese erfreuliche Entwicklung, die uns auf unserem Weg bestärkt, informieren.

Dr. Winfrid Herbst, Sprecher
Dr.ⁱⁿ Claudia Wolf, Sprecherin

Für Rückfragen:

Dr. Winfrid Herbst: +43 664 / 29 28 326
Dr. Matthäus Rest: +43 650 / 9127171
(online seit 18/5/2021)